

Die indische Kinderarche e.V.

Rundbrief 51



Februar 2025

Liebe Freunde der indischen Kinderarche!

Wir hoffen, Sie sind gut in das neue Jahr 2025 gestartet und wünschen Ihnen dazu auch jetzt noch alles Gute und Gottes Segen! Wir sind gespannt, was das angebrochene Jahr alles mit sich bringen wird, und freuen uns darauf, dass wir mit Ihrer Unterstützung auch in diesem Jahr wieder sehr viel Gutes für die Menschen in Indien, insbesondere die Kinder, bewirken können. Wie gewohnt werden wir Sie darüber in unseren Rundbriefen auf dem Laufenden halten.

Zunächst werfen wir nochmals einen Blick zurück auf die Ereignisse zum Ende des vergangenen Jahres:

Das **Weihnachtsfest** wurde im Rahmen eines großen Festtags auf dem Gelände der Kinderarche in Kesavaram gefeiert. Die Mädchen aus den Dörfern und die älteren College-Studierenden reisten dazu bereits am Vormittag an und nutzten die Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen, zu spielen und in den Gesprächen alte Erinnerungen aufzufrischen und Neuigkeiten auszutauschen.



Zu Mittag wurde für alle anwesenden Kinder, Mitarbeitenden und Angehörigen ein leckeres Festessen serviert, einschließlich Kuchen und Süßigkeiten zum Nachtisch. Am Nachmittag fand dann ein erweiterter Weihnachtsgottesdienst statt. Sowohl die älteren als auch die jüngeren Kinder beteiligten sich rege an der Programmgestaltung, mit der Aufführung von passenden Liedern, Tänzen, Wortbeiträgen und kurzen Anspielen. Durch das Programm führte Satyanarayana, ein ehemaliger Schützling aus der Kinderarche. Die Weihnachtspredigt wurde von unserem Direktor Paul gehalten. Schließlich gab es die ersehnte Bescherung, bei der allerlei schöne und nützliche Geschenke ausgeteilt wurden – warme Decken, neue Bekleidung, Bücher und Schreibzeug, Lunchboxen und Trinkflaschen sowie Spiel- und Sportsachen. Zum Abschluss wurde am späten Nachmittag noch eine kleine Mahlzeit ausgegeben, und danach fand der



Weihnachtskrippe auf Indisch

Rücktransport in die umliegenden Dörfer statt. Alle Kinder haben diesen Tag sehr genossen, und insbesondere unsere Externen haben ihre Freude und Dankbarkeit darüber deutlich zum Ausdruck gebracht.



Für die Kinder in Rajavaram fand eine eigene Weihnachtsfeier in den vertrauten Räumlichkeiten des Bildungszentrums statt. Außerdem hatten die Kinder Gelegenheit, gleichenorts am Weihnachtsgottesdienst der christlichen Gemeinde teilzunehmen, da deren Gemeindesaal ja unter der Woche für den Unterricht des Bildungszentrums genutzt wird. Auch diese Kinder wurden weihnachtlich beschert und glücklich gemacht.



Bereits vor dem Weihnachtsfest feierte „**Little Paul**“, der Sohn und das jüngste Kind von Paul und Annie, am 14. Dezember seinen 12. Geburtstag. Wie schon in den Jahren zuvor bevorzugte er, statt im Familienkreis in der Kinderarche zu feiern. Als Geschenk wünschte er sich, dass für die Jungen in der Kinderarche Tore, Schläger und Bälle zum Cricketspielen besorgt werden, sowie eine große Torte und Schokolade für alle Kinder. Cricket ist in Indien die populärste Sportart. So wurde Little Pauls Geburtstag zu einem Fest für die ganze Kinderarche, bei dem auch ein besonderes Essen für alle Kinder und die Mitarbeiterschaft organisiert wurde. Wir freuen uns sehr, dass auch der Nachwuchs von Paul und Annie so eine soziale Ader entwickelt!



Ein schreckliches **Unglück** ereilte eine Familie aus einer der von Paul betreuten Gemeinden Mitte November. Während sie außer Haus arbeiteten, brannte ihre Hütte und damit ihr Zuhause vollständig ab. Menschen kamen nicht zu Schaden, aber die Familie hat alles verloren. Von der Gemeinde und Nachbarschaft wurde Soforthilfe geleistet, darüber hinaus haben wir einen Geldbetrag als finanzielle Starthilfe für den Wiederaufbau zur Verfügung gestellt.



Unser **Wachmann Immanuel** musste sich aufgrund von Durchblutungsstörungen im Gehirn im Dezember einer akuten medizinischen Behandlung im Krankenhaus unterziehen. Immanuels Frau ist bereits vor Jahren an einer Lungenentzündung verstorben. Seine beiden Söhne Benny und Rakesh sind in der Kinderarche aufgewachsen. Benny arbeitet inzwischen in einer Papierfabrik, während Rakesh noch studiert. Immanuel ist inzwischen auf dem Wege der Besserung, und wir hoffen auf eine vollständige Genesung!

Aktuell steht für die Kinderarche auch die **Verlängerung der Betriebserlaubnis** als Kinderheim an. Die Genehmigung wird von den indischen Behörden jeweils für fünf Jahre erteilt und muss nach Ablauf verlängert werden. Paul hat die erforderlichen Unterlagen fristgerecht eingereicht, und wir hoffen auf eine problemlose Betriebsgenehmigung für die nächsten fünf Jahre. Da die Kinderarche alle Anforderungen erfüllt, sollte dies nur eine Formsache sein – hoffen wir!

Perspektivisch gibt es schließlich den Bedarf für eine **Erweiterung der Räumlichkeiten** auf dem Campus der Kinderarche. Zum einen benötigen insbesondere die älteren Jahrgangsstufen eine Bibliothek und einen PC-Raum, um den Lernstoff und die Nutzung der IT vertiefen zu können. Zum anderen gibt es bislang für die Mitarbeitenden, die zusammen mit den Kindern in der Kinderarche leben, keinerlei private Rückzugsmöglichkeiten. Wir möchten uns deshalb in nächster Zeit damit beschäftigen, inwieweit wir diese Bedarfe künftig verwirklichen können. Finanziell sind wir hierzu auf Sonderspenden angewiesen, die wir Ihnen an dieser Stelle gerne schonmal ans Herz legen möchten.

Schließlich möchten wir an dieser Stelle nochmals auf unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** hinweisen, diese findet statt am Samstag, den 22. Februar 2025, um 17 Uhr im ev. Gemeindesaal, Langenrainstraße 1 in 74847 Obrigheim. Bei Interesse können Sie daran auch online teilnehmen, dazu einfach kurz Bescheid geben.

Soweit unsere aktuellen Informationen in diesem Rundbrief. Wenn Sie den Rundbrief in Papierform erhalten und ihn künftig lieber digital als PDF-Datei erhalten möchten, genügt eine kurze E-Mail an info@indienkinder.de.

Mit Ihren Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit über die angegebenen Kontaktmöglichkeiten an uns wenden.

Wir fügen auf der letzten Seite dieses Rundbriefs auch wieder unseren **Rückmeldebogen** bei, den Sie bei Bedarf gerne für eine Rückmeldung verwenden können.

Wenn Sie eine **Spendenbescheinigung** wünschen, bitte bei Überweisungen an die Angabe Ihrer Kontaktdaten denken! Die Zuwendungsbestätigungen für das zurückliegende Jahr 2024 haben wir bereits versandt, bitte prüfen Sie, ob Sie die Ihre erhalten haben.

Vielen herzlichen Dank für all Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Ihr Gebet für die indische Kinderarche!

Bis zum nächsten Rundbrief begrüßt Sie herzlich

Ihr Kinderarche-Team

Kontakt:
Die indische Kinderarche e.V.
z. Hd. Stefan Klautke,
Im Trieb 7, 74847 Obrigheim,
Tel. 06261 7680
Internet: www.indienkinder.de
Email: info@indienkinder.de
Spendenkonto:
IBAN DE62 6745 0048 0003 4870 06
BIC SOLADES1MOS



Vielen Dank an die Firma B&S Service GmbH aus Sinsheim-Waldangeloch für die Übernahme der Druckkosten dieses Rundbriefes!

Meine Antwort:

Ich interessiere mich für die Arbeit der indischen Kinderarche.

- Bitte senden Sie mir künftig den Rundbrief/Newsletter zu.
- Bitte senden Sie mir Info-Faltblätter zu: _____ Exemplare
- Ich möchte Sie zu einer Info-Veranstaltung einladen und bitte um Kontaktaufnahme

Ich möchte eine Patenschaft übernehmen:

- Für ein Kind im Bildungszentrum Rajavaram für 15,- Euro monatlich
- Für ein Kind im Kinderheim bzw. im Heimatort für 35,- Euro monatlich

Ich möchte die indische Kinderarche regelmäßig unterstützen:

- Bitte buchen Sie monatlich den Betrag von _____ Euro ab.

Kontoinhaber/in:

IBAN:

Bank:

Datum:

Unterschrift:

Meine Kontaktdaten:

Name:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

Bitte senden Sie Ihre Antwort an:

Die indische Kinderarche e.V.

Stefan Klautke

Im Trieb 7

74847 Obrigheim

E-Mail: info@indienkinder.de



Vielen Dank für Ihre Hilfe!
Spendenkonto: DE62 6745 0048 0003 4870 06
Internet: www.indienkinder.de